

Sommer 2026

miteinander

Pfarrverband Wagram-Au

Bierbaum / Königsbrunn / Neuaigen / Stetteldorf



„Ruhe finden in unruhigen Zeiten“

Ruhe finden in unruhigen Zeiten

Liebe Pfarrgemeinden,

"Urlaub" - den Begriff hören wir in diesen fröhlicheren Tagen recht häufig. Aber wussten Sie auch, dass dieses Wort von "Erlauben" kommt?

Also muss ich mir - um Urlaub zu machen - selbst erlauben, auszusteigen aus dem Getriebe des Alltags, muss mir gestatten, auch einmal Nein zu sagen zu den Erwartungen, die ständig an mich gestellt werden. Ich darf und muss es mir ermöglichen, Zeit nur für mich zu haben – mir selbst etwas Gutes zu tun, anstatt nur immer für andere da zu sein. Urlaub hat also auch mit **Selbstfürsorge und Achtsamkeit** zu tun. Als Seelsorger erleben wir oft, wie sehr viele Gemeindemitglieder gefordert sind: im Beruf, in der Familie, in den vielen Verpflichtungen des Lebens. Wir können immer wieder nur dazu raten, sich bewusst Zeiten der Ruhe zu gönnen und dabei Kraft zu sammeln für die Herausforderungen, vor die wir gestellt werden.

Auch ich versuche, mir wenigstens einmal im Jahr eine Zeit der Erholung zu gönnen – sei es in der Sonne am Meer oder in den Bergen. So habe ich heuer mit meinen zwei besten Freunden unseren Sommerurlaub geplant. Angesichts der aktuellen Situation – Kriege in vielen Ländern, Unsicherheiten beim Reisen, steigende Kosten – kam zwar die Idee auf, einfach zu Hause zu bleiben und mit dem Auto kleinere Ausflüge zu machen, doch am Ende haben wir uns doch entschieden, für ein paar Tage nach Málaga zu fliegen und diese Stadt etwas näher kennenzulernen.

Alle Menschen spüren, dass es schwieriger geworden ist, wirklich zur Ruhe zu kommen. Berichte und Nachrichten, die uns täglich erreichen, lassen uns nicht unberührt. Unruhe, Sorge und manchmal auch Angst begleiten unseren Alltag. Umso mehr wächst die Sehnsucht: nach Frieden, nach Erholung, nach ei-



nem Moment, in dem die Seele wieder atmen kann.

Urlaub bedeutet dabei mehr als nur von zuhause wegzufahren, Urlaub ist eine Haltung. Es ist die bewusste Entscheidung, sich Zeit zu nehmen – für sich selbst, für die Familie, für Gott.

Jesus sagt im Markusevangelium (6,31): „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.“

Dieser Satz ist wie ein kleines „Urlaubsevangelium“. Er lädt ein: *Komm mit, ruh dich aus!* – eine Einladung für Leib und Seele. Jesus spricht von einem „einsamen Ort“, an den zu kommen er die Jünger einlädt. Viele Menschen zieht es im Urlaub eher dorthin, wo viel los ist – Veranstaltungen, Trubel, Ablenkung. Die Stille wird oft gemieden, vielleicht auch aus Angst, sich selbst zu begegnen, den eigenen Fragen, Verletzungen oder Sorgen. Doch wer der Stille immer ausweicht, wird schwer zur wirklichen Erholung finden. Denn gerade in der Stille geschieht oft das Entscheidende: Ich komme zu mir selbst. Und ich komme Gott näher.

So heißt Urlaub auch, mit Jesus unterwegs zu sein. Zeit zu haben für die eigene Beziehung zu ihm. Das bedeutet nicht unbedingt, dass man während des Urlaubs "im Glauben mehr leisten" muss. Betrachten wir lieber diese geschenkte Zeit als gute Gelegenheit, wieder neu in Kontakt zu kommen – mit sich selbst und mit Gott.

Vielleicht wird Urlaub zukünftig einfacher und weniger aufwändig, und die Zeit der großen und teuren Reisen ist vorbei. Dann werden wir mehr Zeit zuhause oder in der näheren Umgebung verbringen, und feststellen, dass gerade

in dieser Beschränkung die Chance liegen kann, Gott neu zu begegnen – im Spaziergang durch die Natur, im stillen Gebet, im Innehalten und im Zusammensein mit Menschen, die mir wichtig sind.

So möchten wir Sie ermutigen: Nehmen Sie sich Zeit. Erlauben Sie es sich, auszuruhen. Lassen Sie los, was Sie belastet – Schritt für Schritt. Denn echter Urlaub beginnt dort, wo wir unser Herz öffnen. Und vielleicht entdecken wir gerade in diesen unruhigen Zeiten: die tiefste Ruhe können wir nicht planen – aber wir können ihr Raum geben.

Gute und erfüllte Sommertage wünsche ich Ihnen, auch im Namen unseres Seelsorgeteams.

Ihr Pfarrer Liviu Balascuti

Titelbildbeschreibung

Dieses Bild von Kaplan Adrian Boboruta bringt sehr schön zum Ausdruck, worum es beim Urlaub im tiefsten Sinn geht: nicht in erster Linie um eine Reise, sondern darum, dass die Menschen zur Ruhe kommen – äußerlich und innerlich.

Wir sehen eine Familie mit drei Kindern beim Picknick in den Weinbergen. Die Szene wirkt einfach und zugleich vielfältig: Menschen sitzen beisammen, teilen Zeit miteinander und lassen den Alltag hinter sich. Sie erfahren Gemeinschaft, Einfachheit und die Nähe zur Schöpfung. Kein großer Aufwand, keine exotische Umgebung – und doch ist alles da, was man braucht. Der Platz ist ruhig und weit – man könnte sagen: ganz typisch für unsere Landschaft am Wagram. Der Blick öffnet sich in die Ferne, es gibt keine Ablenkung durch Straßen oder Hektik, sondern nur Natur. Das warme Licht der Sonne und die lebendigen Farben verleihen dem Bild eine besondere Atmosphäre von Geborgenheit und Frieden. Alles wirkt ruhig, getragen und zugleich lebendig. Die geordneten Reihen der Weingärten führen in die Weite, der Himmel nimmt viel Raum ein. So entsteht das Gefühl: Hier darf ich aufatmen! Die Weite der Landschaft hilft, auch innerlich weit zu werden. Und vielleicht begegnen wir in dieser Weite auch Gott – ganz leise und doch ganz nah.

Pfarrer Liviu Balascuti

Kulturtermine

- 14. Juni 10:00 Uhr: FF-Messe in Hipfersdorf
- 5. Juli 10:00 Uhr: FF-Messe in Königsbrunn
- 12. Juli 10:00 Uhr: FF-Messe in Bierbaum
- 26. Juli 10:00 Uhr: FF-Messe in Frauendorf
- 9. August 10:00 Uhr: FF-Messe in Utzenlaa
- 15. August 18:00 Uhr: Benefiz Abend mit Live-Musik (**mehr Informationen** finden Sie auf S. 9)

Termine - Pfarrverband

- 21.06. Dekanatsfest in Stetteldorf um 18:00 Uhr
- 26.07. - 01.08: Jungscharlager der Pfarren Königsbrunn und Bierbaum
- 02.08. - 08.08.: Dekanatsjungscharlager

Wussten Sie?

Unser Pfarrblatt hat das Siegel „Blauer Engel“ und steht damit für umweltfreundliche Produktqualität. Die Umwelt wird im Vergleich zu konventionellen Produkten weniger belastet, weil beispielsweise Lösemittel-Emissionen minimiert werden und mineralölfreie Farben verwendet werden.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Coralle schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

100 Tage im Amt: Erzbischof Josef Grünwidl in Wien

Stand: Mai 2026 (nach rund 100 Tagen im Amt)

Nach den ersten 100 Tagen als Erzbischof von Wien zieht **Josef Grünwidl** eine ermutigende Bilanz. Seine neue Aufgabe beschreibt er als **anspruchsvoll und intensiv** – zugleich aber auch als **bereichernd durch die vielen Begegnungen und Gespräche mit Menschen** aus unterschiedlichsten Lebenssituationen.

Ein Zeichen der weltkirchlichen Verbundenheit war auch seine erste Audienz bei Papst Leo XIV. am 11. Mai 2026 in Rom. Nach dem persönlichen Gespräch berichtete der Erzbischof: „Es war ein sehr gutes Gespräch.“ Besonders hob er hervor, dass der Papst aufmerksam zuhört und großes Interesse an der Situation der Kirche in Wien zeigt. Damit wurde deutlich: Auch unsere Diözese wird gehört und ernst genommen.

Auch in unserer Pfarrgemeinde Wagram Au spüren wir, wie wichtig diese Haltung ist: nahe bei den Menschen zu sein, zuzuhören und gemeinsam den Glauben im Alltag zu leben. Schon in den ersten Monaten seines Dienstes wurde deutlich, welchen Stil der neue Erzbischof prägt: keine Distanz, sondern Nähe; kein Alleingang, sondern gemeinsames Unterwegssein. Wörtlich sagt er in Rückblick auf seine ersten Wochen im Amt: „Ich erlebe viel Wohlwollen und Rückenwind.“

Kirche nahe bei den Menschen

Ein besonderes Anliegen von Erzbischof Grünwidl ist **eine Kirche, die den Menschen wirklich begegnet**. Viele seiner ersten Termine führten ihn bewusst dorthin, wo das Leben oft herausfordernd ist: in Pfarren und Gemeinden, in Krankenhäuser und Pflegeheime, zu Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Diese Ausrichtung ist auch für unsere Pfarrgemeinde Wagram Au ein wichtiger Auftrag. Gerade vor Ort zeigt sich, wie entscheidend persönliche Begegnung ist – im Gespräch nach dem Gottesdienst, bei Hausbesuchen oder bei gemeinsamen Feiern. Dabei geht es nicht nur um offizielle Besuche, sondern vor allem um echtes Interesse am Menschen. Zuhören, Anteil nehmen und ermutigen – das prägt den seelsorglichen Zugang.

Gemeinsam Kirche gestalten

Erzbischof Grünwidl versteht sich als **Brückenbauer und Teamplayer**. Kirche soll nach seiner Überzeugung nicht „von oben herab“ gestaltet werden, sondern im Miteinander aller Gläubigen wachsen.

Das wird auch in Wagram Au konkret: durch die Zusammenarbeit von Priestern, haupt- und ehrenamtlich Engagierten,

durch das Mitwirken vieler Menschen im pfarrlichen Leben, durch Offenheit für neue Wege und Ideen. Kirche wird so zu einer lebendigen Gemeinschaft, in der viele ihre Begabungen einbringen.

Mit Hoffnung in die Zukunft

Auch wenn die Kirche vor großen Herausforderungen steht, betont der Erzbischof seine Zuversicht. Für ihn ist klar: Der Blick auf die Zukunft darf nicht von Sorgen geprägt sein, sondern von Vertrauen. „Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott seine Kirche führt“, sagt der Erzbischof.

Diese Haltung ermutigt auch uns in Wagram Au: den eigenen Glauben bewusst zu leben, Verantwortung zu übernehmen und mit Hoffnung in die Zukunft zu gehen.

Unsere Diözese – unser Weg vor Ort

Die ersten 100 Tage zeigen: Die Erzdiözese Wien ist in Bewegung. Vieles wandelt sich, manches muss neu gedacht werden – doch zugleich wächst eine lebendige Kirche, die sich den Fragen der Zeit stellt.

Als Pfarrverband Wagram Au sind wir Teil dieses Weges. Im Kleinen vor Ort geschieht, was die ganze Kirche trägt: Gemeinschaft, Glaube und gelebte Nächstenliebe.

Gemeinsam sind wir unterwegs – im Vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet.

Redaktionell zusammengestellt von Pfarrer Liviu Balascuti



Fotos: Erzdiözese Wien/Schönlaub

Die letzten Schritte bis zur Erstkommunion

In der Fastenzeit, kurz vor den Erstkommunionsfeiern, war das Programm sehr dicht.

Die Kinder besuchten in Pfarrgruppen Herrn Pfarrer Liviu zu Hause. Wir zeigten den Kindern das Pfarrbüro und wie Liviu wohnt.

Am 14. März feierten wir das **Fest der Versöhnung** mit allen EK- Kindern in Stetteldorf. Bei dem sie sich in vielen kleinen Stationen mit Versöhnung und Freundschaft beschäftigten. Auch drei Priester waren anwesend für ein kurzes Versöhnungsgespräch mit den Kindern.

Als Abschluss des Nachmittages fand der **Albengottesdienst** in der Pfarrkirche statt. In dieser Feierlichkeit erinnerten wir uns an unsere Taufe, in der wir das weiße Kleid von Jesus Christus angezogen haben. Daher tragen wir auch bei der Erstkommunion eine Albe in unserem Pfarrverband

Danke an alle Eltern, die ihre Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion mit Eifer begleitet haben.

Angelika Eberand



Erstkommunion-Kinder basteln im Pfarrsaal



Die EK-Kinder während dem Albengottesdienst.



verschiedene Stationen beim Fest der Versöhnung



Wallfahrt mit Pfarrer Liviu



Wallfahrt mit Pfarrer Liviu

Fotos: Angelika Eberand

Firmvorbereitung – Motto: „# Baustelle Leben“

Die Vorbereitungszeit neigt sich dem Ende zu und der große Tag des Sakraments der Firmung steht kurz bevor. Wir möchten einen kurzen Rückblick der Aktivitäten in den letzten Monaten geben.

Firmling-Paten-Tag

Am Sonntag, den 1. März durften wir einen wunderschönen Tag mit den Firmlingen und ihren Paten verbringen. Im Pfarrkultursaal und in der Kirche in Absdorf haben wir über 20 Stationen aufgebaut, welche miteinander bewältigt bzw. gelöst werden sollten. Die Auseinandersetzung mit diversen Themen und Aufgaben sollte dafür sorgen, dass sich die Jugendlichen und ihre auserwählten Paten noch näherkommen und ihre Wünsche und Ziele gegenseitig besser kennenlernen. Gemeinsam wurde auch herausgefunden, was Glück für jeden einzelnen bedeutet.

Zur Stärkung gab es zwischendurch Kuchen und Kaffee vom Firmteam, wobei es auch einen Austausch unter den fünf Pfarren gab.

Der letzte Tagesordnungspunkt war ein gemeinsames Gebet in der Kirche und bevor sich die Paten und Firmlinge auf den Heimweg machten, spendete Herr Pfarrer Liviu unseren Jugendlichen noch seinen Segen. Danke für die schönen gemeinsamen Stunden!

Osterkerzen

Anfang März gestalteten wir im Pfarrhof Neuaigen mit der Kreativ-Gruppe die wunderschönen Osterkerzen für unsere fünf Pfarren. Außerdem wurden an diesem Tag auch die Firmanstecker für die die Firmlinge und ihre Paten gebastelt.

In der Osternacht haben unsere Jugendlichen die Schöpfungsgeschichte in den Messen vorgetragen. Regelmäßig lasen sie auch die Fürbitten am Sonntag vor.

Feuermesse in der Votivkirche in Wien

Am 21. März fuhren wir mit dem Zug gemeinsam nach Wien, wo wir in der Votivkirche eine sehr ansprechende Messe mit unserem neuen Erzbischof Josef Grünwidl feierten. Insgesamt nahmen über 800 Jugendliche mit ihren Firmbegleiter*innen an dieser besonderen Messe unter dem Motto „Komm heraus“ teil.

Am Ende der Feier gab der Erzbischof den Jugendlichen folgende Botschaft mit: „Der Heilige Geist, auf den ihr euch gerade vorbereitet, ist ein Muntermacher und ein Mutmacher. Er hilft euch herauszukom-

men aus euren Höhlen, aus dem was euch einengt. Ihr dürft frei werden und einen Schritt ins Leben hinein machen.“

Glückslesung

Im April stand als Sozialaktion der Firmlinge eine Glückslesung am Programm. Michi Eibel präsentierte mit der Band SinG it! im Pfarrkultursaal in Absdorf ihr Buch „Ein Stück vom Glück“, wobei sie mit ihren Gedichten Einblicke in das Glück der kleinen Dinge, in die Freude an unserem Dasein sowie in den Sinn des Lebens gab. Die Firmkandidaten sorgten bei der Agape im Anschluss für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Spenden dieser Veranstaltung kamen dem Projekt „Healing Hands – Heart for Africa“ von Herrn Pfarrer Emeka Emeakaroha aus Ober-Grafendorf zugute, der in seiner Heimat Nigeria ein Krankenhaus errichtete, wobei er seit über zehn Jahren auch von Aromatherapeutin DI Andrea Priesner mit ätherischen Ölen unterstützt wird.

Durch eine Videobotschaft mit Bildern aus Nigeria erhielten die Anwesenden einen Einblick in die Wirkung der Hilfe vor Ort.

Workshop

Beim letzten Workshop am 18. April in Königsbrunn machten wir eine Wanderung am Wagram, wobei Herr Pfarrer Liviu unter freiem Himmel auch die Bußgespräche mit den Jugendlichen führte. In der Friedenskapelle sangen wir gemeinsam Lieder, beim 4-Jahreszeiten-Marterl machten wir die Gruppenfotos und an der Wagramkante erzählte uns „Fremdenführerin Christina“ die wichtigsten Informationen über Königsbrunn.

Bei den anschließenden Stationen im wunderschönen Pfarrgarten setzten wir uns nochmal intensiv mit dem Sakrament der Firmung auseinander.

Die Jugendlichen schrieben Fürbitten für ihren großen Tag, fanden mit dem Schwungtuch Gemeinsamkeiten heraus, und setzten sich mit den Symbolen der Firmung auseinander.

Natürlich kamen auch der Spaß und das leibliche Wohl an diesem Tag nicht zu kurz.

Maiandacht in der Pfarre Neuaigen

Am 3. Mai waren unsere Firmlinge auch bei der Maiandacht in Trübensee fleißig vertreten, wobei sie teilweise auch Texte vorgetragen haben.

Unsere Jugendlichen sind somit nun bestens auf das heilige Sakrament der Firmung vorbereitet! ☺

Michi Eibel im Namen des Firmteams

Osterrätselrallye und Emmausgang- Liturgie berührten Herz und Gemein- schaft

An die 100 Kinder feierten am Ostermontag in Stetteldorf ein fröhliches Fest.

Der Ostermontag stand in Stetteldorf am Wagram ganz im Zeichen der bereits traditionellen Osterrätselrallye, die heuer vom Verein „Stetteldorf aktiv mit Kindern“ mit einer besonderen spirituellen Note bereichert wurde.

Zum ersten Mal fand vor dem Start eine „Emmaus-Liturgie“ statt. Pfarrer Liviu Balascuti und Pastoralassistentin Angelika Eberand gestalteten eine stimmungsvolle Feier. Inmitten des Frühlingsbeginns wurde gemeinsam gesungen, gebetet und über die österliche Botschaft des Aufbruchs und der Hoffnung nachgedacht. Für Eltern wie Kinder wurde diese besinnliche Einstimmung zu einem besonderen Moment, der die Gemeinschaft spürbar näher zusammenschließen ließ.

Anschließend eröffnete Obfrau Hertha Hummel die Rätselrallye und begrüßte mit Freude an die 100 Kinder, die es kaum erwarten konnten, zu den Stationen aufzubrechen. Mit Rätseln, kleinen Aufgaben und viel Bewegung am schönen Wagram entlang, wurde die Rallye wieder zu einem fröhlichen Abenteuer.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass die Veranstaltung reibungslos verlief – vom Vorbereiten der Stationen bis hin zu kleinen Stärkungen am Weg und im Ziel.

Ihnen gilt ein besonderer Dank, denn ohne diesen Einsatz wäre ein solches Fest nicht möglich.

Die Osterrätselrallye 2026 wird vielen als Tag voller Freude, Gemeinschaft und österlicher Hoffnung in Erinnerung bleiben.

Pegler Christoph



*Schauspieler*innen, Osterhase und Kaplan Boboruta*



das Organisationsteam



*Bürgermeister Florian Gold und Obfrau Hertha Hummel freuten sich über zahlreiche Besucher*innen*



Fotos: Johannes Eberand

*Teilnehmer*innen der Emmausgang-Liturgie*

Pfarrverbandsmaiandacht in Trübensee

Bei Sonne und frischem Wind versammelten sich zahlreiche Gläubige zur Pfarrverbandsmaiandacht in Trübensee. Unter dem Thema „Heute bringen wir Blumen zu Maria“ wurde die Gottesmutter mit Gebeten und Symbolen geehrt. Jede Blume stand dabei für etwas Einzigartiges: für Dankbarkeit und Freude, für Hoffnung und Bitte, für einen Menschen, für einen Wunsch oder für einen Weg, den wir gerade gehen. Viele Erstkommunikationskinder des Pfarrverbandes sowie Firmlinge gestalteten die Maiandacht aktiv mit und trugen so zu einer besonders lebendigen und berührenden Feier bei. Auch zahlreiche weitere Mitbetende nahmen an der Andacht teil. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Band O_M_TSCHI für die stimmungsvolle musikalische Gestaltung sowie der Dorfgemeinschaft Trübensee für die freundliche Bewirtung im Anschluss.

Pass Angelika Eberand



Fotos: Margit Mayer

*Besucher*innen der Maiandacht.*



Musikgruppe O_M_TSCHI begleitete die Maiandacht.



Pfarrer Liviu Balascuti und Pass Angelika Eberand begrüßen alle Anwesenden und freuen sich über den Besuch.

Benefiz Abend in Neuaigen

Die Pfarre Neuaigen lädt am Samstag, 15.08.2026 wieder sehr herzlich zum **Benefizabend** in den Pfarrhof ein.

Neben der musikalischen Unterhaltung mit LIACHTscheich & der Pfarrband O_M_Tschi – gemeinsam spielen sie Austropop & internationale Rock Klassiker – verwöhnen wir unsere Gäste mit Köstlichem vom Grill, kühlen Getränken, Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen, sowie sommerfrischen Cocktails.



Mit Hilfe eurer Spenden können Ehrenamtliche über den **Canisibus** der Caritas an 365 Tagen im Jahr eine heiße Suppe und frisches Brot an obdachlose und armutsbetroffene Menschen ausgeben.

Kummt vorbei, mir gfrein uns auf eich :)

Benefiz Abend

LIACHT
SCHEICH
AUSTRÖ-POP

15.08.26

Einlass
18:00 Uhr
LiveMusik ab
19:00 Uhr

O.M.TSCHI

Der Reinerlös kommt

Canisibus

dem Suppenbus der Caritas zur Unterstützung Obdachloser zugute.

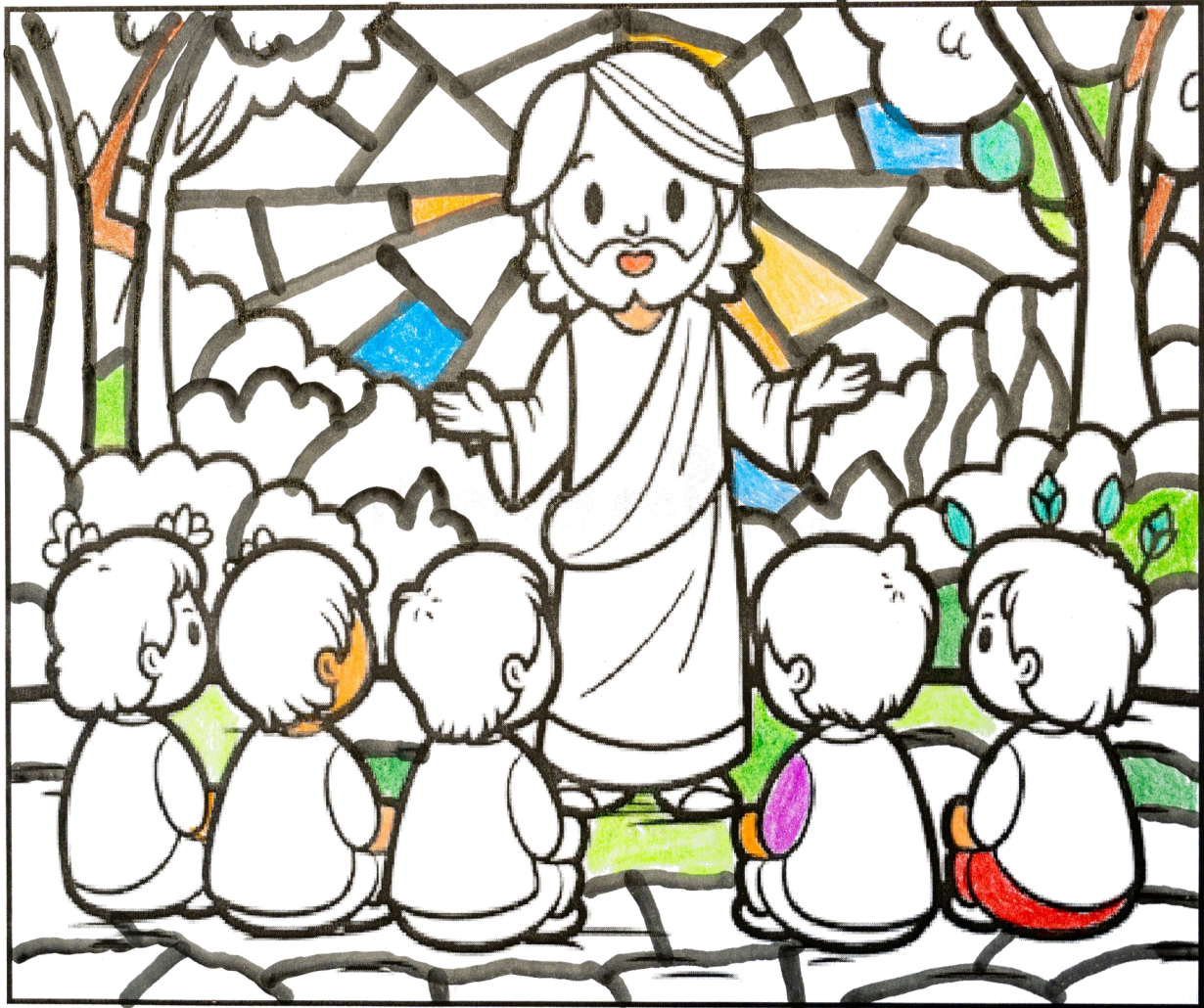
im Pfarrhof
Neuaigen

bei Schlechtwetter im
ehem. Gasthaus Neunteufel

Eintritt: freie Spende

Veranstalter: Pfarre Neuaigen

Na, seid ihr schon in Sommerstimmung? Ich habe meine Sonnenbrille schon ausgepackt und bin bereit für eine große Dosis Vitamin D. Falls das Wetter mal nicht so schön ist, kannst du gerne das Bild ausmalen. Außerdem habe ich auch zwei Quizfragen für dich erstellt.



Quiz

Warum werden bei vielen Fronleichnamsprozessionen Blumen auf den Weg gestreut?

- a) Damit der Weg gut riecht.
- b) Als Zeichen der Freude und Ehre für Jesus.
- c) Damit niemand ausrutscht.
- d) Weil es eine Wetterregel ist.

An welchem Wochentag wird Fronleichnam gefeiert?

- a) Montag
- b) Mittwoch
- c) Donnerstag
- d) Samstag

Die Karwoche

Die Messfeiern in der Karwoche waren generell gut besucht. Vor allem am **Palmsonntag** konnte Pfarrer Liviu Balascuti vor einer vollen Kirche predigen. Aufgrund der Witterung wurde die Palmweihe in die Kirche verlegt. Vertreter des Gemeinderates, des Kameradschaftsbundes sowie der Freiwilligen Feuerwehren folgten der Einladung des Pfarrgemeinderates und feierten gemeinsam den Einzug Christi in Jerusalem.



Segnung der Palmbuschen.



Liviu Balascuti predigt vor einer vollen Kirche.

Am **Gründonnerstag** zelebrierte Kaplan Adrian Boboruta die Heilige Messe. Im Mittelpunkt stand die Kommunionfeier, wobei das letzte Abendmahl symbolisiert und das Brot in Form einer Hostie mit den Kirchgängern geteilt wird. Bei der Wandlung spricht der Priester die aus der Bibel überlieferten Worte Jesu zu seinen Jüngern: "Nehmet und esset alle davon: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird." Sowie: "Nehmet und trinket alle daraus: Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis."

Zum Abschluss segnete Kaplan Adrian die Ratschenkinder und betete für ein unfallfreies Ratschen.



Kinder beim Vorlesen der Passion



Beim gemeinsamen Vater Unser.



Segnung der Ratschenkinder.



Fotos: Josef Schwanzer, Michi Eibel

*unsere zahlreichen Ministrant*innen*

PFARRE BIERBAUM

Am **Karfreitag** wird der Kreuzigung und des Todes Jesu Christi gedacht. **Jesu Tod am Kreuz** bildet die Grundlage für das zentrale Ereignis des christlichen Glaubens, die Auferstehung am Ostersonntag. Er zählt damit zu den höchsten christlichen Feiertagen.

Der Altar ist leer, keine Kerze brennt. Zum Evangelium wird die Leidensgeschichte nach Johannes vorgetragen. Danach folgen die großen Fürbitten. Mit dem Ruf „Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gehangen“ enthüllte Pfarrer Liviu Balascuti des Kreuz. Die Kirchenbesucher antworteten „Kommt lasset uns anbeten.“ und hielten vor dem Kreuz kurz inne.

Der **Karsamstag** ist nach dem christlichen Glauben der Tag zwischen Jesu Christi Tod am Kreuz und seiner Auferstehung. An diesem letzten Tag der Karwoche wird der Grabesruhe Jesu gedacht. Die Auferstehungsfeier am Abend begann mit der Segnung des Osterfeuers durch Kaplan Adrian Boboruta. Mit diesem Feuer wurde die Osterkerze entzündet und das Licht schließlich auch an die Kirchenbesucher weitergegeben. Als erste Lesung wurde die Schöpfungsgeschichte von unserer Firmkandidatin Johanna Hackl gemeinsam mit unserer Firmbegleiterin Michaela Eibel vorgetragen. Danach segnete Kaplan Adrian das Weihwasser und damit dann die Osterkerze.

Am **Ostersonntag** feiern wir die Auferstehung Jesu Christi vom Tod. Das Grab ist leer. Diese Auferstehung nach dem Tod, seine Überwindung des Todes ist der zentrale Inhalt unseres christlichen Glaubens.

DANKE

Ab dem Gründonnerstag waren unsere fleißigen Ministrant*innen täglich bei der Messfeier dabei. Der Pfarrgemeinderat sagt **DANKE** für eure großartige Unterstützung und euren tollen Einsatz in der Karwoche. Ebenso bedanken wir uns bei unserem PGR Franz Hofbauer und bei Frau Johanna Ettl für die musikalische Unterstützung. Danke auch an die Familie Huber/Burger für das Schmücken des Altars.

Alles in allem war es wieder eine sehr andächtige und würdige Karwoche.

Josef Schwanzer



Karfreitagsliturgie



Segnung des Taufwassers



Der Heiland ist erstanden



Segnung des Osterfeuers



Fotos: Josef Schwanzer

*unsere fleißigen Ministrant*innen*



Foto: Josef Schwanzer

Die Osterkerze wurde von den Firmlingen gestaltet.

Ratschen

Am Gründonnerstag trafen wir uns vor unserem ersten Ratschenrundgang zur Heiligen Messe in der Kirche und erhielten von Kaplan Adrian Boboruta den Segen. Unser Ratscherdienst beginnt schon in aller Herrgottsfrüh, trotzdem waren wir alle mit Begeisterung dabei. Am Ostersonntag besuchten wir dann alle gemeinsam nochmals den Festgottesdienst und danach holten wir uns den Lohn für unser Tun ab. Herzlichen Dank für die vielen Spenden.

Josef Schwanzer



Foto: Doris Grill

Kinder aus **Frauendorf**: Manuel und Raffael Kronabeter, Florian Zehethuber, Stefanie Grill, Mia Pennersdorfer, Laura Grill, Julian Kronabeter und Valerie Sturm



Foto: Josef Schwanzer

Kinder aus **Utzenlaa**: Benedikt Pauker-Brunner, Anna, Thomas und Leonard Zimmermann, Lea Kienböck, Elias Pauker-Brunner



Foto: Angela Burger

Kinder aus **Bierbaum**: Ben Kirchhofer, Luis Stoppacher, Tim Kirchhofer, Antonia Stoppacher, Paul Schrenk, Helena Bodingbauer, Laurenz Mayer, Leonie Hilscher, Jasmin Dobliger, Sophia Rapp und Nadine Dobliger

Kirchenputz

Wie jedes Jahr vor der Erstkommunion versammelten sich die Mütter und Großmütter unserer Erstkommunikationskinder um unsere Kirche zu putzen. Dieses Jahr ging alles ziemlich flott, da wir ja so viele Kinder wie schon lange nicht hatten. Die Pfarrgemeinderäte Roman Sturm, Johann Detter und Josef Schwanzer säuberten noch am Samstag vor dem großen Fest die Rosenbeete vor der Kirche von Unkraut. Und so stand einem schönen Feste nichts mehr im Wege.

Josef Schwanzer

Erstkommunion

Neun Kinder, so viele wie schon lange nicht mehr, empfangen am 19. April in unserer Pfarrkirche das Sakrament der ersten heiligen Kommunion.

Unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ bereiteten sich Antonia, Ben, Jasmin, Karoline, Leonard, Manuel, Matthias, Melissa und Mia Sophie auf ihren großen Tag vor.

Religionslehrerin Heidi Hutzler erzählte in der Lesung die Geschichte von der kleinen Note, die im Gegensatz zu den anderen Noten ihren Platz im großen Orchester nicht gleich fand. Nachdem ihr der Komponist erklärte, wie wichtig jede einzelne Note für die Melodie ist, lächelte die kleine Note und nahm selbstbewusst ihren Platz ein. Sie wusste jetzt ganz genau, warum sie da war.

Und auch Herr Pfarrer Liviu Balascuti erklärte den Kindern, wie wichtig jede/r einzelne von ihnen ist



Foto: Reinhard Eiböck

EK-Kinder und Blick auf die Glaubensgemeinschaft

und dass jede/r seine eigenen Stärken und Talente hat. Er bestärkte die Kinder in ihrem Glauben an Gott und versicherte ihnen, dass sie alle von ihm geliebt werden so wie sie sind. Jedes einzelne Kind und jeder einzelne Ton sind wichtig für Gottes Melodie!

Annika und Hannah sorgten bei diesem wunderschönen Fest für die musikalische Begleitung. Und im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat alle Anwesenden zur Agape ein, die aufgrund des schönen Wetters im Freien stattfinden konnte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Omas, die vor dem großen Fest dafür sorgten, dass unsere Kirche in neuem Glanz erstrahlt. – (Auch das sind sehr wichtige Töne! 😊)

Michi Eibel



Foto: Reinhard Eiböck

Wir feiern Muttertag

Am Donnerstag, 07. Mai luden die NÖs Senioren der Ortsgruppe Königsbrunn zur Muttertagsfeier ein. Zunächst wurden bei einer gemeinsamen Messe in der Pfarrkirche Bierbaum unsere Mütter geehrt. Obmann Josef Schwanzer dankte Kaplan Adrian Boboruta, der eine würdige Messfeier zelebrierte und unserem Musicus Siegi Leber für die musikalische Begleitung. Danke auch an Leonie Hilscher, die als Ministrantin diente. Danach ging es zur Agape in das FF-Haus, wo es Würstel sowie Kaffee und Kuchen gab. Alle Damen erhielten vom Obmann einen Pelargonien-Blumenstock überreicht.

Und am Muttertag selbst überraschten unsere Ministrant*innen die Mütter mit einem selbst gebastelten Geschenk in Form eines Herzens mit Blumensamen gefüllt. In den Fürbitten dankten Karoline Burger, Stefanie und Laura Grill, Leonie Hilscher und Laurenz Mayer den Müttern für ihre Liebe, Geduld und Fürsorge.

Josef Schwanzer



*die Ministrant*innen und ihre Geschenke*



Fotos: Josef Schwanzer

*Senior*innen und Geschenkübergabe*

Bei der Kapellenmesse am 21.04.2026 in Frauendorf gratulierten wir Frau Müller recht herzlich zu ihrem 85. Geburtstag. Wir sagen DANKE für Ihre langjährige Unterstützung in unserer Pfarrgemeinde.



Foto: Josef Schwanzer

Der Pfarrgemeinderat gratuliert Ingrid Müller zum Geburtstag



Foto: Michi Eibel

Sonnenuntergang bei der „Schwanzer-Kapelle“

Bittgang

Der Bittgang der Pfarrer Bierbaum fand dieses Jahr in Utzenlaa statt. Obwohl ein kalter Wind wehte und die Witterung zuerst gar nicht gut aussah, entschieden wir uns, den Weg in die freie Natur anzutreten. Kaplan Adrian Boboruta zelebrierte in der Kapelle zunächst eine kurze Messfeier und wir beteten für die Bewahrung der Schöpfung mit der Lesung aus dem ersten Buch Genesis. Danach gingen wir zur „Schwanzer-Kapelle“. Mittlerweile hat sich das Wetter gebessert und wir konnten bei strahlendem Sonnenschein unseren Bittgang beginnen. Vor der Kapelle beteten wir um Gottes Segen für Mensch und Natur. „Gott, der allmächtige Vater, segne euch und schenke euch gedeihliches Wetter, er halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von euch fern. Er segne die Felder, die Gärten und die Wälder und schenke euch die Früchte der Erde.“ Danach traten wir den Rückweg in die Kapelle an, wo wir für unsere Gesellschaft und um Frieden für unsere Welt beteten. Zum Abschluss sangen wir noch ein Marienlied. Mit einer Stärkung schlossen wir den Bittgang bei einer Agape im Veranstaltungszentrum ab.

Josef Schwanzer

Die KMB informiert

Über den Kreuzweg, welcher am Sonntag, 08. März abgehalten wurde.

Gemeinsam mit 15 Gläubigen, darunter auch unser Pfarrer Liviu Balascuti, feierte die KMB eine Kreuzwegandacht für unsere verfolgten Schwestern und Brüder in der ganzen Welt. Die Texte wurden von der Bewegung „Christen in Not“ bereitgestellt. Diese Bewegung hilft bei der Gesundheitsversorgung, bei der Nahrungsmittelversorgung und Seelsorge in Ländern wie Pakistan, Nigeria, Syrien, Ägypten sowie bei den indigenen Völkern im Amazonasgebiet.



Kreuzwegvorbeter Franz Hofbauer, Johann Detter und Franz Sturm

Über das Abbrennen des Osterfeuers nach der Auferstehung am Karsamstag

Wie jedes Jahr organisiert die KMB das Abbrennen des Osterfeuers nach der Auferstehungsfeier in Bierbaum und ladet im Anschluss alle Kirchenbesucher zur Agape bei Osterstriezel und Wein ein.

Über die Maiandacht

Aufgrund der Witterung musste die Maiandacht in die Pfarrkirche verlegt werden. Etwa 20 Personen sind gekommen, um der Mutter Gottes mit Gebet und Gesang die Ehre zu erweisen. Zu Beginn wurde vom KMB-Obmann Franz Hofbauer die Lauretische Litanei vorgebetet. Danach das Marienlied „Glorwürdige Königin“ gesungen und mit dem Kreuzzeichen die Maiandacht eröffnet. Die KMB-Mitglieder Franz Hofbauer, Johann Detter und Franz Sturm beteten verschiedene Gebete vor, unterbrochen vom Lied „Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn“. Pfarrer Liviu Balascuti segnete die Gläubigen und zur Entlassung wurde noch das Lied „Segne du Maria“ gesungen. Den Abschluss bildete eine Agape mit Brot und Wein im FF-Haus Bierbaum.

Josef Schwanzer



*Teilnehmer*innen des Kreuzweges*



Fotos: Josef Schwanzer

das Osterfeuer

Termine - Bierbaum

Fronleichnam: 04. Juni 17:00 Uhr Festmesse mit Prozession

Kapellenmesse Utzenlaa: 23. Juni 19:00 Uhr

Feldmessen anlässlich der FF-Feste

Bierbaum: 12. Juli um 10:00 Uhr

Frauendorf: 26. Juli um 10:00 Uhr

Utzenlaa: 09. August um 10:00 Uhr

Erntedank: 27. September 08:30 Uhr

Ehejubiläumsmesse: 18. Oktober 10:00 Uhr

Jungschar Königsbrunn/Bierbaum

Gemeinsam starteten wir das Semester sportlich. Am 14.03.2026 stand unser Sport-, Spiel- und Tanznachmittag am Programm. Das Wetter war traumhaft und so konnten wir am Sportplatz beim Wagramfenster einen richtig schönen gemeinsamen Nachmittag verbringen.

Das alljährliche Osterfest am 28.03.2026 war wieder gut besucht. Die Kinder freuten sich über die Ostereier und unseren Hasen Xaver :) Für die Eltern gab es Kaffee und Kuchen und die Kinder konnten bei der Schminkstation oder dem Dosenschießen im Anschluss an die Suche noch einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Unsere Jungscharmesse stand heuer unter dem Motto „Tiere und Tierheime“. In der Jungscharstunde haben wir uns damit befasst, warum Tierheime eine wichtige gesellschaftliche Funktion übernehmen. Die Spenden nach der Messe in Höhe von 210,00€ gingen an das Tierheim in Krems. Vielen Dank an alle, die gespendet haben!

Am 09.05.2026 fand das Muttertagsbasteln statt, zu welchem viele Kinder gekommen sind. Gemeinsam haben wir aus Pfeifenputzern einen kleinen Blumenstrauß gebastelt, worüber sich alle Mamas hoffentlich gefreut haben.

Annika Eibel

Komm mit und sei dabei!

Jungscharlager in Edling (Kärnten)

Es erwartet dich eine Woche voller Spaß und Action zum Thema

Reise um die Welt

Tauche ein in verschiedene Kulturen und Länder und lass dich von typischen Spezialitäten verzaubern. Heimweh hast du da bestimmt nicht!

Wann: 26.07. bis 01.08.2026

Wo: Pension Edlingerhof in der Nähe von Klagenfurt, mit Garten und Pool

Kosten: 280€ pro Kind

Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei Annika Eibel (0677/61782795) oder unter jungschar-koebi@gmx.at



aktiver Nachmittag beim Wagramfenster



unser Osterhase



Gruppenfoto bei der Ostereier-Suche



basteln für die Jungscharmesse



Fotos: Jungscharteam

Die Kinder hatten Spaß beim Blumenstrauß basteln für ihre Mamas.

Suppensonntag

Am Sonntag, 8. März, wurde die Hl. Messe vom Kinderchor und der Kirchenband musikalisch gestaltet. Die Freude ist immer groß, wenn Heidi Hutzler mit ihrem Kinderchor den Gottesdienst belebt. Einige Kinder gaben an diesem Sonntag ihr musikalisches Debut, so etwa Raphael Maurer am Keyboard und Lilli Kapeller an der Ukulele. Wer Lust am Musizieren hat, ist beim Kinderchor aber auch bei der Kirchenband herzlich willkommen.

Im Anschluss wurde zum Suppenessen in den Pfarrhof geladen. Viele Köchinnen haben sich wieder in den Dienst der guten Sache gestellt und eine vielfältige Auswahl an Suppen kredenzt. Die Spenden von EUR 320,00 kamen der kfb-Aktion zugute.

Marion Neudorfer-Bayer



Foto: Verena Gegendorfer-Falb

Kinderchor



Foto: Josef Fritz

gemeinsames Vater Unser



Foto: Marion Neudorfer-Bayer

Raphael Maurer am Keyboard



Foto: Marion Neudorfer-Bayer

Lilli Kapeller an der Ukulele



Fotos: Marion Neudorfer-Bayer

Musikschulkonzert

Zahlreiche Schüler*innen der Musikschule Region Wagram und Studentinnen des Konservatoriums für Kirchenmusik St. Pölten gestalteten ein stimmungsvolles Konzert zur Fastenzeit am 22. März!

Wir danken den Organisatorinnen Mag. Gabi Timo und Mag. Gudrun Burghofer!

Freie Spenden zugunsten der St. Anna Krebshilfe in der Höhe von € 469,40 konnten überwiesen werden!

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und allen Zuhörenden!

Heidi Hutzler



Amelie aus der Pfarre Bierbaum mit Frau Mag. Holzer.



Fotos: Heidi Hutzler

Gruppenfoto aller Mitwirkenden



Karolina und Amelie aus der Pfarre Bierbaum mit Frau Mag. Timko

Osterzeit - Palmweihe

Am Palmsonntag waren zahlreiche Kinder und Jugendliche mit ihren bunten Palmbuschen zur Palmweihe gekommen. Wegen des Regens musste die Segnung der Palmzweige jedoch in die Kirche verlegt werden. Die Leidensgeschichte wurde im Anschluss von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Symbolen vorgetragen.

Marion Neudorfer-Bayer



Leidensgeschichte in Wort und Bild



Fotos: Marion Neudorfer-Bayer

großer Einzug mit Kindern



Die Kinder freuen sich schon auf das Verteilen der Palmbuschen.

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen/Samstag-Vorabend

	Pfarr St. Mauritius Absdorf Sommerzeit: Samstag - 18:00 Uhr Sonntag - 8:30 Uhr	Pfarr Hl. Laurentius Bierbaum am Kleebüchel Sonntag - 8:30 Uhr	Pfarr Hl. Johannes Königsbrunn am Wagram Sonntag - 10:00 Uhr	Pfarr Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag - 10:00 Uhr	Pfarr Hl. Johannes Stetteldorf am Wagram Samstag - 18:00 Uhr Sonntag - 8:30 Uhr
SA, 13. Juni	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 14. Juni	Heilige Messe	—	FF-Feldmesse in Hippersdorf 10:00 Uhr	Dankfest EK Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 20. Juni	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 21. Juni	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	Familienmesse	Heilige Messe
SA, 27. Juni	Heilige Messe				Patrozinium
SO, 28. Juni	Heilige Messe	Heilige Messe	Patrozinium	Heilige Messe	Wortgottesdienst
SA, 4. Juli	—				—
SO, 5. Juli	Heilige Messe	—	FF-Feldmesse in Königsbrunn 10:00 Uhr	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 11. Juli	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 12. Juli	Heilige Messe	FF-Feldmesse in Bierbaum 10:00 Uhr	—	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 18. Juli	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 19. Juli	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 25. Juli	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 26. Juli	Heilige Messe	FF-Feldmesse in Frauendorf 10:00 Uhr	—	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 1. August	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 2. August	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Termine im **Schaukasten** und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten; kurzfristige Änderungen sind **nicht** auszuschließen.

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag - 17:00 Uhr Sonntag - 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Laurentius Bierbaum am Kleebüchel Sonntag - 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn am Wagram Sonntag - 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag - 10:00 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf am Wagram Samstag - 18:00 Uhr Sonntag - 8:30 Uhr
SA, 8. August	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 9. August	Heilige Messe	FF-Messe + Patrozinium in Utzenlaa 10:00 Uhr	—	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 15. August Mariä Himmelfahrt	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	Patrozinium	Heilige Messe
SO, 16. August	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Wortgottesdienst
SA, 22. August	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 23. August	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe
SA, 29. August	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 30. August	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe
SA, 5. September	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 6. September	Heilig Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Wortgottesdienst
SA, 12. September	Heilige Messe				Heilige Messe
SO, 13. September	Heilige Messe	Heilige Messe	Heilige Messe	Erntedankfest	Heilige Messe
SA, 19. September	Heilige Messe				—
SO, 20. September	Heilige Messe	Heilige Messe	Wortgottesdienst	Heilige Messe	300 Jahre Stettel- dorf Messe und Erntedankfest 10:00 Uhr

Osternacht

Die Osternacht gestaltete sich in unserer Pfarre heuer ganz anders, als wir es gewohnt waren. Die Auferstehungsfeier fand nämlich, nicht wie üblich am Karsamstag Abend, sondern am Ostersonntag, früh morgens um 6 Uhr statt. Am Palmsonntag hatte Pfarrer Liviu Balscuti abschließend noch gemeint, wir sollten ihn am Ostersonntag Morgen nicht alleine lassen und das taten wir auch nicht. Zahlreiche Pfarrmitglieder sind dem Aufruf gefolgt und am Sonntag zeitig in der Früh bei Vogelgezwitscher und dem Kikeriki unserer Dorfhähne (klinkt klischeehaft war aber so) zur Auferstehungsfeier aufgebrochen.

Nach der Feuerweihe und Segnung der Osterkerze, die wie in den letzten Jahren vom Kreativteam im Rahmen der Firmvorbereitung gestaltet wurde, folgte der feierliche Einzug in die Kirche. Bei der Predigt ist Pfarrer Liviu Balaskuti auf den Funken der Liebe eingegangen, der auf uns überspringen soll. Auch bei der diesjährigen **Auferstehungsfeier** haben die Firmkandidat*innen gemeinsam mit Christina Leuthner vom Firmteam die Schöpfungsgeschichte vorgetragen.

Nach der Prozession und Segensspendung wurde zum Striezelessen in den Pfarrhof geladen.

Es war eine neue und gleichzeitig schöne Erfahrung, den Ostersonntag auf diese Weise zu beginnen.

Marion Neudorfer-Bayer



Striezel-Frühstück im Pfarrhof

Ratschen

Es ist schön, dass die Tradition des Ratschens auch heuer wieder hörbar gelebt wurde. So sind von Gründonnerstag bis Karsamstag zahlreiche Kinder und Jugendliche in unserer Pfarre zum Ratschen ausgeströmt. Danke für euer Engagement und danke auch euren Eltern, die diesen Brauch unterstützen. Ein besonderer Dank ergeht an Veronika Leuthner, die auch dieses Jahr die Organisation in Königsbrunn übernommen hat. Im Namen der Kinder sagen wir auch Vergelt's Gott für die großzügigen Spenden.



Fotos: Rudolf Schabl, Marion Neudorfer-Bayer

Weihe der Osterkerze und Feuerweihe



Fotos: Marion Neudorfer-Bayer

*Osterstatue und Schöpfungsgeschichte vorgetragen von den Firmkandidat*innen*



Foto: Veronika Leuthner

Ratscherguppe Königsbrunn



Foto: Josef Bauer

Ratschergruppe Zaußenberg



Foto: Sabine Stöger

Ratschergruppe Hippersdorf



Foto: Veronika Leuthner

Ratschergruppe Königsbrunn

Jungscharmesse

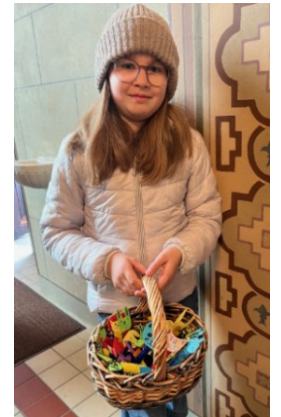
Am Sonntag, 12. April, fand die Jungscharmesse statt. Die Hl. Messe wurde von den Jungscharleiterinnen musikalisch gestaltet. Jede Jungscharmesse steht unter einem Motto, für das auch Spenden gesammelt werden. Diesmal kamen die Spenden dem Tierheim in Krems zugute. Als Erinnerung an die Hl. Messe und die Spende wurden von der Jungschar kleine Tiere als Andenken gebastelt und verteilt.

Marion Neudorfer-Bayer



Fotos: Marion Neudorfer-Bayer

Annika und Hannah gestalten die Hl. Messe musikalisch



Julia verteilt nach der Messe die gebastelten Andenken

Unser wöchentliches Kaffeekränzchen

Mittlerweile ist das wöchentliche Kaffeekränzchen nach der Heiligen Messe ein Fixpunkt in unserem Pfarrleben. Bereits Mitte April konnten wir heuer unter dem blühenden Magnolienbaum unser erstes Outdoor-Pfarrkaffee abhalten.

Danke an all unsere Konditorinnen und Bäckerinnen, die uns Woche für Woche mit Süßem und/oder Saurem verwöhnen. Während der Fastenzeit gab es zum Beispiel selbstgebackenes Brot anstatt von Mehlspeisen.

Marion Neudorfer-Bayer

Lebensmittelsammlung SOMA Tulln

Pfarrgemeinderätin Elfriede Thiemer hat auch heuer wieder Lebensmittelspenden für den Sozialmarkt in Tulln gesammelt.

Danke Elfie für die Organisation !



Foto: Marion Neudorfer-Bayer

Besucher*innen beim Kaffeekränzchen

Erstkommunion

Am Sonntag, 26. April 2026, fand in Königsbrunn die Erstkommunion statt. Insgesamt 14 Kinder haben sich seit Monaten gemeinsam mit ihren Eltern und Pastoralassistentin Angelika Eberand auf dieses Fest vorbereitet.

Im Rahmen der heiligen Messen in der Vorbereitungszeit hat Pfarrer Liviu Balascuti besonders die Erstkommunionkinder und Firmkandidat*innen begrüßt und stets eine kurze Einführung gegeben, um in einfacherer Sprache zu erläutern, was uns die Lesungen und das Evangelium an diesem Tag vermitteln wollen.

Die Erstkommunion stand heuer unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottesmelodie“. Pfarrer Liviu Balascuti hat in seinen Ausführungen erklärt, dass jeder Ton in Gottes Komposition seinen Platz hat: die hohen Töne, die tiefen, die leisen aber auch die lauten, die schrillen und die sanften.

Die Erstkommunion wurde von der Kirchenband und dem Kinderchor musikalisch umrahmt.

In Anschluss wurde zur Agape eingeladen, die vom Pfarrgemeinderat organisiert wurde.

Marion Neudorfer-Bayer



Foto: Walter Skokanitsch Fotografie

volle Kirche



Foto: Christof Kadane

Teil der Kirchenband – man spürt ihre Begeisterung am Musizieren



Foto: Walter Skokanitsch Fotografie



Foto: Marion Neudorfer Bayer

Heidi Hutzler gestaltete mit dem Kinderchor die Erstkommunion mit.

Florianimesse

Am Sonntag, 3. Mai, wurde in Hippersdorf die Florianimesse der Marktgemeinde Königsbrunn zelebriert. Zahlreiche Feuerwehrmänner und -frauen waren dafür ausgerückt. Im Zuge der Hl. Messe wurden auch neue Feuerwehrmitglieder der Ortsfeuerwehren aufgenommen. Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr. Danke für euren ehrenamtlichen Einsatz für unsere Gemeinde!

Marion Neudorfer-Bayer



Foto: Michaela Pauser



Foto: Albert Mayer

Angelobung neuer Kameraden vor der Ortskapelle in Hippersdorf



Foto: Elfriede Thiemer

Kaplan Adrian Boboruta gestaltete die Hl. Messe.



Foto: Elfriede Thiemer

Feuerwehrrabordnung



Foto: Elfriede Thiemer

Musikkapelle

Firmvorbereitung

Beim Firmworkshop im April wanderten die Firmlinge des Pfarrverbandes gemeinsam am Wagram und verbrachten anschließend den Nachmittag im Pfarrgarten. Mehr Infos zur Firmvorbereitung finden Sie im Pfarrverbandsteil.



die Firmlinge aus Königsbrunn



Foto: Christina Leuthner

Die Gruppe beim Abstieg in den Pfarrgarten.

Zaun

Mancher Kirchenbesucher*in hat sich vielleicht gewundert, dass vor kurzem beim linken Stiegenaufgang ein Maschendrahtzaun angebracht wurde. Dies wurde aus Sicherheitsgründen erforderlich. Um die Gefahr vorerst einzudämmen, wurde zunächst provisorisch dieser Zaun als Fallschutz errichtet. Danke an Josef Bauer und Leopold Schachinger, die dies sofort in Angriff genommen haben.

Marion Neudorfer-Bayer



Foto: Josef Bauer

Termine - Königsbrunn am Wagram

Fronleichnam: Mittwoch, 3. Juni, 19:00 Uhr anschließend Agape der Bäuerinnen

Fest des Hl. Erasmus: Dienstag, 9. Juni, 18:00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle in Zaußenberg – anschließend Bittgang zum Erasmus-Marterl und gemütliches Beisammensein.

FF-Fest Hippersdorf: Sonntag, 14. Juni, 10:00 Uhr Hl. Messe in Hippersdorf

Patrozinium: Sonntag, 28. Juni, 10:00 Uhr Heilige Messe, musikalische Gestaltung durch den Königsbrunner Kammerchor

Schulabschlussmesse: Freitag, 3. Juli, 8:00 Uhr

FF-Fest Königsbrunn: Sonntag, 5. Juli, 10:00 Uhr Hl. Messe beim FF-Haus

Singen mit Aussicht im Pfarrgarten: Sonntag, 12. Juli, und Sonntag, 9. August, 16:00 Uhr

Jungscharlager: 26. Juli- 1. August

Kinderchor Herbsttermine: 28. Sept – 16. Nov, montags von 16-18 Uhr in der Pfarrkirche Königsbrunn

Erntedankfest: Sonntag, 4. Oktober, 10:00 Uhr

Ehejubiläumsmesse: Sonntag, 25. Oktober, 10:00 Uhr (interessierte Paare bitte anmelden)

Monatsmessen: Termine zu den Monatsmessen in Hippersdorf und Zaußenberg werden auf den Anschlagtafeln verlautbart.

Krankenkommunion und Beichtmöglichkeit: Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro (0680/4437188) oder nach dem Gottesdienst in der Sakristei

Beteiligung kommt von Teilen - Suppen- sonntag 2026

Gestern, am 1. März 2026 nach der Heiligen Messe waren alle herzlich eingeladen zum Suppe essen, in die Alte Schule. Manuela Berthold, Michaela Fallbacher, Gertrude Gotschacher, Herta Kammerer, Anita Pegler, Sandra Pfaffl, Christine und Johannes Prohazka, Veronika Rienöbl, Marianne Schmid, Michaela Schneider, Sigrid Stach, Hans und Helma Wachter waren die Köchinnen und Köche, die uns die schmackhaften Suppen und Einlagen zubereitet haben. Danke dafür!

Auch selbstgebackenen Kuchen und Kaffee konnten wir unseren Gästen anbieten – Danke dafür, an: Romana Angermann, Diana Barbaritsch, Ewa Florek, Conny Hirsch und Christa Rechnitzer.

Bewirtet, abgewaschen und gearbeitet wurde auch fleißig von Jungscharkindern: Noah und Jonas Grubmüller, Fabienne Pfaffl, Felix und Johannes Prohazka und Leuten aus unserem Pfarrgemeinderat.

Wie jedes Jahr wird die Spendensumme in der Höhe von 585€ an die Aktionen und Projekte des Familienfasttages überwiesen.

Es ist immer wieder schön, wenn in unserer Pfarre spürbar wird,

dass wir gerne miteinander feiern, Gemeinschaft sind,

dass wir auch über den Tellerrand hinausschauen und

dass uns unsere Mitmenschen, auch in Ländern des globalen Südens nicht egal sind.

An alle ein herzliches Vergelt' Gott, für das Kochen, die Arbeit, das Helfen, das Kommen und miteinander teilen.

Helma Wachter



Foto: Wolfgang Stach

Hier kurz ein paar Eindrücke von drei Leuten, die befragt wurden (zusammenfassend wiedergegeben...):

Helma: Grüß dich, G. – warum bist du heute da?

G.: Ich bin heute da, weil ich jeden Sonntag in die Kirche gehe und da das anschließend an die Kirche ist und I. beim Sparverein mitmacht, deswegen haben wir eine Beziehung nach Neuaigen.

Helma: Weißt du, dass du damit die Fastenaktion der kfb unterstützt?

G.: Freilich

Helma: Ist es dir wichtig, was Gutes zu tun?

G.: Jesus hat gesagt, die irdischen Güter sind für nichts, die frisst die Motte, aber mit deinen guten Gaben, erschaffst du dir einen Schatz im Himmelreich und das ist für mich wichtig.

Helma: Danke und schön, dass ihr da seid!

Helma: Warum seid ihr als Familie heut gekommen.

D.: Wir waren in der Kirche und da sind wir jetzt gleich essen gekommen.

Helma: Danke, dass ist lieb von euch, dass ihr da unsere Aktion unterstützt. Wie ist es für euch bei uns in der Pfarre?

D.: Wir fühlen uns sehr wohl, willkommen und aufgenommen – auch die Kinder und überhaupt sind wir froh, dass wir in Neuaigen gebaut haben. Wir beteiligen uns gerne in der Pfarre und im Ort.

Helma: Danke, wir freuen uns auch, dass ihr hier wohnt.

Helma: Herzlich willkommen, liebe S., schön, dass du da bist.

S.: Ich komme jedes Jahr und ich komme gerne.

Helma: Warum ist für dir diese Aktion wichtig?

S.: Zuerst einmal ist es für eine gute Sache. Die Suppen schmecken immer sehr gut und ich freue mich, wenn ich Leute treffen, mit ihnen plaudern kann und die Gemeinschaft in unserer Pfarre spüre.

Helma: Danke, lass dir deine Suppe gut schmecken!



Fotos: Wolfgang Stach

Eindrücke vom Suppensonntag und der Messe

Minibrotaktion - Minibrote backen für einen guten Zweck

Wie in den vergangenen Jahren fand am Wochenende des 5. Fastensonntags das Backen der Minibrote bei uns am Waldsee statt. Sieben Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren buken gemeinsam mit Gertrude Gotschacher sowie Wolfgang und Caroline Stach 140 Minibrote. Es wurde geformt, gebacken, gesungen, getanzt, gemalt und viel gelacht.

Am Sonntag zelebrierten Pfarrer Liviu Balascuti und Diakon Hans Wachter den „Minibrot“-Gottesdienst. Die jungen Brotbäckerinnen und Caroline Stach lasen Texte und Fürbitten und tanzten im musikalisch von O_M_TSCHI gestalteten Gottesdienst.

Im Anschluss an die Heilige Messe verteilten die Kinder die Brote gegen eine freie Spende. Ein herzliches Danke für Ihre Spenden in der Höhe von 260 €!



Fotos: Margit Mayer und Fam. Gotschacher

Die Kinder mit den gebackenen Brötchen

Palmsonntag

Die Liturgie zum Palmsonntag zelebrierten in Neuaigen heuer Pfarrvikar Adrian Boboruta und Diakon Hans Wachter gemeinsam. Aufgrund des Schlechtwetters wurden die zahlreich mitgebrachten Palmbuschen und Palmkätzchen in der Kirche gesegnet. Die wunderschönen Palmkätzchen, dankenswerterweise von Frau Christine Kellner und Herrn Reinhard Preiss gespendet, wurden anschließend an die Gottesdienstgemeinde verteilt.

Die Leidensgeschichte wurde in einer kindgerechten Form mit verteilten Rollen von Kindern gelesen und in Bildern anschaulich dargestellt.

In der Predigt betonte Diakon Hans, dass der Palmsonntag die "Schwelle" zum Eintritt in die "Heilige Woche" darstellt.

In dieser "Heiligen Woche" wird die Feier vom Letzten Abendmahl begangen, an das Leiden und Sterben Christi am Kreuz gedacht, und schließlich als Höhepunkt, seine Auferstehung gefeiert. Erfreulich anzusehen war, dass an der Feier zum Palmsonntag sehr viele Kinder anwesend waren, und sich dadurch eine erfrischende und lebendige Gottesdienstgemeinschaft ergab!

Heinz Bader



Ein Blick von hinten auf die volle Kirche



Foto: Wolfgang Stach

der Diakon verteilt Palmäste

Ostern in der Pfarre Neuaigen

Den Gründonnerstaggottesdienst – die Feier des letzten Abendmahls Jesu mit seinen Jüngern - zelebrierte Pfarrer Liviu Balascuti mit Diakon Hans Wachter. Die Glocken und die Orgel verstummten nach dem Gloria und die Ratschen übernahmen die nächsten Tage die Arbeit der Klingeln und Glocken.

Die Karfreitagliturgie, zelebriert von Subregens Markus Muth und Diakon Hans Wachter beinhalteten traditionell den Wortgottesdienst, Passionsgeschichte, Großen Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier.

Am Samstag fand in der Kirche eine Anbetungsstunde mit geführter Meditation statt und unser Diakon segnete die mitgebrachten Speisen.

Der Ostersonntag – die Auferstehungsmesse – begann um 6 Uhr Früh mit einem Osterfeuer hinter der Kirche. Die entzündete wunderschöne Osterkerze, gestaltet von den Firmkandidatinnen der Kreativgruppe, wurde in die Kirche getragen und dort die feierliche Auferstehung von Jesus Christus in der Kirche gefeiert.

Zum Abschluss lud der PGR zu einem traditionellen Osterfrühstück in die Alte Schule, wo die Gottesdienstbesucherinnen nach der Fastenzeit kulinarisch verwöhnt wurden.

Herzlichen Dank an alle Zelebranten, ganz speziell an unseren Diakon Hans Wachter der durch diese Tage geführt und vieles organisiert hat, und allen Personen – PGR, Organist, Blumenschmuckteam, Ministrantinnen, Firmkandidat*innen, Lektor*innen, Mesnern, Kommunionspender*innen, Ratscher*innen und Gottesdienstbesucher*innen - die diese Tage zu einem würdigen und unvergesslichen Ereignis machen.

Wolfgang Stach



Foto: Margit Mayer

*die Ratschenkinder und Ministrant*innen*



Das Osterfeuer wurde nach der Messe entzündet.



*Ministrant*innen am Karfreitag*



Segnung der Osterkerze

Erstkommunion am 12. April 2026

Am Sonntag, den 12. April 2026, feierten zehn Kinder unserer Pfarrgemeinde ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche Neuaigen.

Bereits im Oktober 2025 starteten die Kinder unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ in die Vorbereitung auf diesen besonderen Tag. Unter der liebevollen und engagierten Leitung von Angelika Eberand sowie mit Unterstützung der Eltern erlebten die Kinder abwechslungsreiche Tischrunden, die sowohl nachdenklich als auch fröhlich und informativ gestaltet waren.

Die feierliche Erstkommunionmesse wurde von Pfarrer Liviu Balascuti und Diakon Hans Wachter kindgerecht und herzlich gestaltet. Die zentrale Botschaft lautete: „Jeder Einzelne ist ein wichtiger Ton in Gottes Melodie – egal ob hohe oder tiefe, leise oder laute, traurige oder fröhliche Töne.“ Diese wertvolle Erkenntnis begleitete die Kinder durch die Feier und darüber hinaus.

Ein besonderer Dank gilt der Band OMTSCHI, die mit ihrer musikalischen Begleitung einmal mehr für einen stimmungsvollen und berührenden Rahmen sorgte.

Im Anschluss an die Messe wurde dieser besondere Tag bei einer gemeinsamen Agape im Pfarrhof gefeiert.

Möge die Erfahrung dieses Tages die Kinder noch lange begleiten und sie daran erinnern, wie wertvoll und einzigartig jeder Einzelne von ihnen ist.

Valerie Taumberger



EK-Kinder vor dem Einzug - die Aufregung steigt



ein festlicher Gottesdienst



Fotos: Julia Fischer

Gruppenfoto der EK-Kinder

Florianimesse im Festzelt

Ganz im Zeichen der Tradition feierte die FF Neuai- gen am 1. Mai 2026 ihre Florianimesse im Festzelt. Gemeinsam mit Kaplan Adrian Boboruta, Diakon Hans Wachter und PAss Angelika Eberand gestalte- te Pfarrer Liviu Balascuti den Gottesdienst, zu dem Besucher aus dem ganzen Pfarrverband und Abord- nungen benachbarter Feuerwehren gekommen wa- ren. In seiner Predigt schlug der Pfarrer eine Brücke vom Feuerwehrwesen zum Glauben: So wie Einsatz, Übung und Kameradschaft bei der Feuerwehr zäh- len, so wichtig seien auch das Leben christlicher Werte und die Gemeinschaft untereinander. Nach den Dankesworten von Kommandant Franz Berthold folgte die feierliche Angelobung der drei neuen Mit- glieder für den Dienst in der FF Neuai- gen.

Sigrid Stach



Pfarrer Liviu, Kaplan Adrian und Diakon Hans während der Gabenbereitung



*Angelobung neuer Kamerad*innen*



*Besucher*innen der Messe*



Fotos: Margit Mayer

*alle Feuerwehrkamerad*innen*

Generationensingen

Ein fröhlicher Singnachmittag unter dem Titel „Klang der Generationen“ brachte Kinder und Erwachsene zusammen und sorgte für eine warme, gemeinschaftliche Atmosphäre. In unserem Pfarrhof trafen sich die Teilnehmenden, um gemeinsam bekannte Lieder zu singen und neue Melodien zu entdecken. Begleitet von Wolfgang Stach und Johannes Prohazka an der Gitarre entstand schnell ein harmonisches Miteinander.

Der Nachmittag „Klang der Generationen“ zeigte eindrucksvoll, wie Musik Menschen verbindet und Freude schenkt. Es wurden schon Liedwünsche für den nächsten Termin am 28.06.2026 gesammelt, das zeigt uns, dass es noch viele Lieder gibt, die gemeinsam gesungen werden möchten.

Christine Prohazka



Foto: Caroline Stach

Restaurierung des heiligen Antonius

Vor Kurzem hat Pfarrvikar Adrian Boboruta die Statue des "Hl. Antonius von Padua", der Pfarrkirche Neuaiigen, aufwendig restauriert, sodass diese jetzt wieder in vollem Glanz erstrahlt. Beim Gottesdienst am 10.05.2026 bedankte sich PGR Heinz Bader im Namen der gesamten Pfarrgemeinde bei "Adrian" recht herzlich für die gelungene Restaurierung des "Heiligen Antonius" und überreichte als Dankeschön ein kleines Geschenk!

Heinz Bader



Fotos: Marianne & Heinz Bader



Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei Kaplan Adrian für die Restaurierung des heiligen Antonius.

Bittgang

Am Mittwoch, den 14. Mai fand der Bittgang in unserer Pfarre statt. Pfarrer Liviu Balascuti feierte mit den Gläubigen eine Heilige Messe in der Pfarrkirche. Anschließend wurde die Bittprozession bis zur Friedhofskapelle und wieder zurück in die Pfarrkirche durchgeführt. In den Lesungen und Fürbitten wurde besonders um die Bewahrung der Schöpfung, sowie für die Landwirtschaft gebetet. Mit dem Segen für unsere Dörfer und seine Bewohner*innen und für gedeihliches Wetter wurde der Bittgang abgeschlossen.

Heinz Bader



Pfarrer Liviu während der Messe



gemeinsames Gebet vor der Friedhofskapelle



Fotos: Margit Mayer

Interview zum Thema "Kennen Sie schon" mit Pass Helma Wachter

Redaktionsteam: Stellen Sie sich bitte in kurzen Worten vor.

Helma Wachter: Ich heiße helma:) Wachter, bin 61 Jahre alt, mit Hans seit 1988 verheiratet, darf mein Leben mit drei wunderbaren Kindern teilen (die aber leider schon ausgezogen sind). Bin von Beruf und aus Berufung seit 1986 Diplomierte Pastoralassistentin, arbeite derzeit noch im Universitätsklinikum und im Pflege- und Betreuungszentrum Tulln und lebe mit meiner Familie in Neuaigen.

Redaktionsteam: Wie sind Sie mit dem christlichen Glauben in Beziehung gekommen und was war prägend für Sie?

Helma Wachter: Ich wuchs in einer katholisch geprägten Familie auf, feierte (mache ich immer noch) die Heiligen Messen mit meiner Pfarre und war immer schon eingebunden (durch unterschiedliche Dienste und Aufgaben) ins Pfarr- und Glaubensleben. Prägend waren für mich vor allem Menschen und Erfahrungen: mein Großvater, meine Eltern, Pfarrer Kainz noch als junger, engagierter Pfarrer und dann vor allem meine Ausbildung und alle Menschen die ich dadurch kennen- und schätzen gelernt habe. Außerdem liebe ich den christlichen Jahreskreis mit all seinen Festen und Ritualen, ich finde es schön zu feiern und ich finde, dass können wir in der Pfarre Neuaigen ganz gut.

Redaktionsteam: Welchen Bezug haben Sie zur Pfarre Neuaigen?

Helma Wachter: Mit Unterbrechungen lebe ich in dieser Gemeinschaft, ist dies meine Heimat, mein

Lebensmittelpunkt. Ich bin engagiert bei Lektor*innen, bei Kommunionhelfer*innen, beim Blumenschmuckteam, schreibe gerne mal was für das Pfarrblatt oder die Homepage, gestalte aktiv mit beim Pfarrleben und bin im Pfarrgemeinderat. Ich helfe gerne dort, wo ich gebraucht werde.

Reaktionsteam: Beschreiben Sie bitte Ihr Glaubensbild

Helma Wachter: Für mich ist Gott die Liebe. Aus dieser tiefen Beziehung darf ich mein Leben gestalten. Ich erlebe es dynamisch und darum auch gestaltend. Durch meinen Glauben fühle ich mich gefördert und gefordert.

Redaktionsteam: Wenn Sie Gott eine Frage stellen könnten, wie würde diese lauten?

Helma Wachter: Ich bete und da fühle ich oft, dass ich im Gespräch mit Gott bin, außerdem erlebe ich es in meinem Berufs- und Alltagsleben immer wieder, dass da was ist, was mich leitet und begleitet. Eine direkte Frage, fällt mir nicht ein.

helma:) Wachter



Termine - Neuaigen

Krankenkommunion: Immer nach den Sonntagsgottesdiensten: 14. Juni, 12. Juli, 9. August und 13. September

Rosenkranzgebet in der Kirche: 16. Juni, 14. Juli, 11. August und 13. September um 17 Uhr

Familienmesse: 21. Juni um 10 Uhr

Generationensingen: 28. Juni um 16 Uhr im Pfarrhof

Christophorus-Sonntag mit Fahrzeugsegnung: 26. Juli um 10 Uhr

Patrozinium-Maria Aufnahme in den Himmel: 15. August um 10 Uhr

Benefizkonzert im Pfarrgarten: 15. August um 18 Uhr

Erntedankfest: 13. September um 10 Uhr

In dieser Ausgabe finden Sie einen Fragebogen über das pfarrliche und kirchliche Leben in unseren Ortschaften. Wir bitten Sie ihn bis 30. Juni 2026 auszufüllen. Für die Papierform steht in der Kirche eine Box.

Sollten auch Sie Interesse haben diese 5 Fragen in Form eines Interviews zu beantworten melden Sie sich bitte beim Redaktionsteam – wir würden uns sehr freuen!

Familienmesse und Suppen Sonntag

Am 8. März um 10:00 Uhr war viel los in Stetteldorf, denn wir feierten gemeinsam Familienmesse in der Pfarrkirche, zum Thema „Teilen“ und „gemeinsam Gutes erschaffen“. Wir haben besonders auch an Menschen gedacht, die nicht so viel haben wie wir. Doch wenn jeder nur eine Kleinigkeit gibt, kann daraus Großes und Gutes entstehen!

Symbolisch durften die Kinder eine Zutat in den gemeinsamen Suppentopf legen, passend zu der Geschichte, „die Suppe- die alle satt machte“ die wir hörten.

Im Anschluss an die Messe waren alle eingeladen ins Pfarrzentrum zum „echte Suppen „ essen. Es wurden heuer 20 verschiedene Suppen angeboten, gekocht und gespendet von Jungschareltern, Pfarrgemeinderat und anderen Pfarrmitgliedern. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle fleißigen Köche und Köchinnen!

Viele begeisterte Suppenesser*innén stürmten nach der Familienmesse das Pfarrzentrum Stetteldorf, und halfen fleißig mit die vielen Suppen zu essen. Essen für den guten Zweck, ist in Stetteldorf sehr beliebt und so waren alle Suppen sehr schnell zusammengesessen.

Die heurigen Firmkandidaten*innen unterstützen beim Kochen, der Bewirtung und beim Abwasch. Durch die tolle Zusammenarbeit und die großzügigen Spenden wurde eine Summe von 1299,40 € eingenommen, das der Aktion Kinderherzen zu Gute kommt.

Danke an alle die da waren und für den guten Zweck gegessen und gespendet haben! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Angelika Eberand



Kinder legen die Zutaten in den Suppentopf



gut besuchte Messe



die Firmlinge halfen fleißig mit



Fotos: Johannes Eberand



Dankekino für unsere Sternsinger

Als Dankeschön für ihren großartigen Einsatz bei der Dreikönigsaktion waren alle Sternsingerkinder zu einem „Dankekino“ ins Pfarrzentrum Stetteldorf eingeladen.

Dort verbrachten die Kinder einen gemütlichen Nachmittag mit einem Film sowie Snacks und Getränken. Dabei konnten sie sich entspannen und die Gemeinschaft genießen.

Mit dieser kleinen Feier wollte die Pfarre ihre Wertschätzung für das Engagement der Kinder zum Ausdruck bringen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Sternsinger*innen sowie allen Helfenden!

Angelika Eberand



Foto: Angelika Eberand

Die Kinder schauen gemeinsam einen Film.

Die Feier der Osterliturgie in unserer Pfarre

In unserer Pfarre wurden auch heuer die besonderen Tage der Karwoche feierlich begangen. Vom Gründonnerstag bis zum Karsamstag versammelten sich viele Gläubige in unserer Kirche, um gemeinsam die wichtigsten Ereignisse unseres Glaubens zu gedenken.

Am Gründonnerstag wurde mit unserem Kaplan Adrian in einer feierlichen Abendmesse das letzte Abendmahl begangen. Am Ende der Feier verstummten die Glocken und die Jungscharkinder begannen ihren Dienst, indem sie mit lautem Ratschen den Kirchenplatz umrundeten.

Der Karfreitag wurde als Tag der Trauer und der Stille begangen. In einer schlichten, würdevollen Feier wurde die Leidensgeschichte Jesu vorgetragen. Die Kreuzverehrung lud die Gläubigen ein, persönlich vor das Kreuz zu treten.

Am Abend des Karsamstags versammelte sich die Pfarrgemeinde zur feierlichen Osternacht. Mit dem Entzünden des Osterfeuers und dem Einzug der Osterkerze durch unseren Pfarrer Liviu begann die Feier der Auferstehung. Das Licht, das sich in der dunklen Kirche ausbreitete, wurde zum Zeichen der Hoffnung und des neuen Lebens. Am Ende dieser wunderschönen Osternacht kam es zur jährlichen Osterprozession, die von den Freiwilligen Feuerwehren Stetteldorf und Eggendorf mit Fackeln begleitet wurde.

Die festliche Liturgie, die musikalische Gestaltung durch unseren Kirchenchor und die spürbare Gemeinschaft machten diese Tage zu einer besonderen Erfahrung für unsere Pfarre.

Bernadette Eder



*Ministrant*innen beim stimmungsvollen Einzug*



Segnung der Osterkerze



Fotos: Johannes Eberand

feierliche Osternacht vor der Pfarrkirche

Ratscherkinder



Foto: Thomas Grundschober

Ratschergruppe aus Stetteldorf



Foto: Patricia Kainz

Ratschergruppe aus Inkersdorf



Foto: Renate Makolm

Ratschergruppe aus Eggendorf



Foto: Dorothea Hoffelner

Ratschergruppe aus Starnwörth

Bittgang & Kreuzsegnung in Starnwörth

STARNWÖRTH – Wahre Gemeinschaft zeigt sich im Zusammenhalt – auch wenn das Wetter nicht mitspielt.

Eigentlich war die Andacht, am 11.05.2026, in der Begegnungszone geplant, doch der Wettergott hatte andere Pläne. Kurzerhand wurde die heilige Messe zum Pegler in die „Schupfen“ verlegt. Die gemütliche Atmosphäre tat der Feierlichkeit keinen Abbruch – im Gegenteil: In dem gut besuchten Schupfen rückte man buchstäblich näher zusammen.

Trotz des Regens ließ man es sich nicht nehmen, den

Kern der Veranstaltung zu würdigen: Die Segnung des renovierten Kreuzes. Mit Regenschirm bestückt, marschierte die Gemeinschaft zum Glockenturm, wo Pfarrer Liviu Balascuti die Segnung des frisch renovierten Kreuzes vornahm.

Nach dem geistlichen Teil ging es direkt in den gemütlichen Teil über. Der Verschönerungsverein hatte alles perfekt vorbereitet, sodass die Verköstigung der Gäste nahtlos in der trockenen Unterkunft weitergeführt werden konnte. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Renovierung der Pfarrkirche gespendet.

Christoph Pegler



Fotos: Christoph Pegler



Fotos: Christoph Pegler

Die Lesung wurde vorgetragen von Elfi Schwarzl



Paula Hummel las die Fürbitten

Erstkommunion

Endlich war es soweit: Die Kinder aus der Stetteldorfer Gemeinde durften nach langer Vorbereitung das Sakrament der Eucharistie empfangen. Unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ fand die Erstkommunion am Sonntag, den 10. Mai 2026, bei strahlendem Sonnenschein statt. Sie wurde unter der Leitung von Frau Angelika Eberand, Pfarrer Liviu Balascuti und der musikalischen Begleitung zu einem wahren Highlight für die Kinder sowie ihren Freunden und Verwandten.

Dass jedes Kind in seiner Einzigartigkeit freudig in

die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird und wie ein Ton in Gottes Melodie wirkt, wurde durch die Worte von Pfarrer Balascuti noch besonders unterstrichen: „Gott braucht keine perfekten Menschen, sondern echte.“

Wir, die Eltern der Erstkommunikationskinder, bedanken uns herzlich für diesen wunderbaren Tag. Unser Dank gilt auch der großartigen Unterstützung der Mamas der Kinder vom nächsten Jahr, dem Pfarrgemeinderat, aber vor allem Angelika und unserem Herrn Pfarrer.

Julia Menner



Fotos: Thomas Grundschober

Termine - Stetteldorf am Wagram

Samstag, 27.06. – 18 Uhr Heilige Messe mit Feier des **Patroziniums** – anschließend Einladung zur Agape

Sonntag, 20.09. – 10 Uhr Festmesse anlässlich **300 Jahr Feier** der Pfarrkirche Stetteldorf + **Erntedankfest**

Sonntag, 04.10. 08:30 Uhr Heilige Messe mit Feier der **Ehejubilare** anschließend gemeinsames Frühstück und Agape im Pfarrzentrum – Jubelpaare können sich gerne bei Helene Figlerl (0664/1845570) melden.

Samstag, 31.10. – Nacht der **1000 Lichter** in und rund um die Pfarrkirche

Samstag, 07.11. – 18 Uhr Heilige Messe in der **Gruft**

Samstag, 13.11. – **Martinsfest** mit Laternenumzug (nähere Infos folgen)

Samstag, 21.11. – 14 Uhr **Adventmarkt** im Pfarrzentrum (nähere Infos folgen)

Krankenkommunion: jeden 2. Sonntag im Monat (bei Interesse bitte auch gerne bei Pfarrer Liviu Balascuti oder Frau Elisabeth Kiefer melden!)

Alle anderen Termine entnehmen Sie bitte dem Mittelteil und der aktuellen Gottesdienstordnung im Schaukasten.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im September feiern wir ein ganz besonderes Ereignis:

300 Jahre Weihe unserer Pfarrkirche Stetteldorf am Wagram

Aus diesem Anlass möchten wir Erinnerungen und Geschichte unserer Gemeinde sammeln, bewahren und eine Ausstellung gestalten. Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Gesucht werden:

- alte Fotos und Ansichtskarten
- Bilder der Pfarrkirche, der Pfarre und kirchlicher Veranstaltungen
- Fotos von Festen, Prozessionen, Erstkommunionen, Firmungen oder Hochzeiten
- Programmhefte, Einladungen oder Zeitungsberichte
- Aufnahmen von Vereinen, Musik, Schule oder Veranstaltungen
- historische Ansichten von Häusern, Straßen und Plätzen
- sowie alles, was mit unserer Gemeinde Stetteldorf am Wagram verbunden ist

Vielleicht schlummern in alten Fotoalben oder Schubladen noch besondere Erinnerungsstücke, die für unsere Jubiläumsfeier von großem Wert sein könnten. Die Unterlagen werden selbstverständlich sorgfältig behandelt und nach dem Digitalisieren wieder retourniert. Wir freuen uns über jede Unterstützung und bedanken uns schon jetzt sehr herzlich für Ihre Mithilfe, damit wir gemeinsam die Geschichte unserer Gemeinde lebendig machen können. Falls sie etwas haben, bitte sich bei Christoph Pegler, 0676/3586790 weinkunst.pegler@gmx.at melden

Liebe, sonnige Grüße Pfarrer Liviu Balascuti

SAVE THE DATE



300 *Jahr* FEIER

anlässlich der

WEIHE DER PFARRKIRCHE

Stetteldorf am Wagram



17. – 20.
SEPTEMBER 2026



MUSIK



GESANG



TANZ



SPIEL



KULINARIK



WIR FREUEN UNS AUF
schöne Festtage

IN UND UM DIE PFARRKIRCHE STETTELDORF AM WAGRAM.

Pfarrverband

Allgemeine Informationen

Sonntagsgottesdienste

Gottesdienste am Samstagabend:

Absdorf: Sommerzeit 18:00 Uhr, Winterzeit 17:00 Uhr
Stetteldorf: 18:00 Uhr

Gottesdienste am Sonntag:

Absdorf um 08:30 Uhr
Bierbaum am Kleebühel um 08:30 Uhr
Königsbrunn am Wagram um 10:00 Uhr
Neuaigen um 10:00 Uhr
Stetteldorf am Wagram um 08:30 Uhr

Erreichbarkeit des Pastoralteams

Tel: 0680 4437 188 (Elfriede Schwarzl)
Mail: elfriede.schwarzl@katholischekirche.at
Das Pfarrverbandsbüro ist mittwochs von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung, besetzt.

Pfarrer Liviu Balascuti: + 43 688 646 203 70
Kaplan Adrian Boboruta: +43 676 357 424 9
Diakon Hans Wachter: + 43 664 610 124 4
PAss Angelika Eberand: + 43 676 744 622 5
angelika.eberand@katholischekirche.at

Sprechstunden im Pfarrhof Stetteldorf

Immer nach telefonischer Vereinbarung!

Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe anmelden möchten oder in einer der vier Kirchen Ihre Hochzeit feiern möchten, bitten wir Sie um Anmeldung in der Pfarrverbandskanzlei (pfarrverband.wagram-au@katholischekirche.at/0680/4437188) oder beim Pfarrer Liviu Balascuti (liviu-vasile.balascuti@katholischekirche.at). Bitte folgende Dokumente in KOPIE und eine aktuelle Telefonnummer für eventuelle Rückfragen bei der Anmeldung angeben:

Für die Taufe: Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes; Taufschein sowie Trau- und Heiratsurkunde (falls verheiratet) der Eltern, Taufschein sowie Trauungsschein (falls verheiratet) des Paten – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein!

Für die Hochzeit: Geburtsurkunde, Taufschein, Meldezettel, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung der Brautleute; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse)

Für den Notfall und bei Todesfällen

Im Falle eines Todesfalles melden Sie sich bitte in der Pfarrverbandskanzlei, bzw. beim Bestatter ihrer Wahl, dieser wird dann mit dem Herrn Pfarrer Kontakt aufnehmen.

Sterbeglocke

Für das Läuten der Sterbeglocke bitten wir Sie in den jeweiligen Pfarren bzw. Ortschaften untenstehende Personen zu kontaktieren:

Bierbaum: Martha Hilscher (0664/6593902)
Frauentorf: Ingrid Müller (02278/3367)
Utzenlaa: Waltraud Eiböck (0676/6623592)
Königsbrunn: Albert Mayer (0650/5605633)
Hippersdorf: Sabine Stöger (0680/1413705)
Zaußenberg: Josef Bauer (0664/73832087)
Neuaigen: Veronika Rienöbl (0681/81948384)
Mollersdorf: Ernst Pegler jun. (0699/12855858)
Trübensee: Gerhard Fallbacher (0664/3867002)
Stetteldorf: Franz Mayer (0664/2805540)
Eggendorf: Margit Eder (0664/73317555)
Starnwörth: Hermann Schwarzl (0680/2042622)
Inkersdorf: Andreas Messinger (0677/61833212)

Redaktionsteam

Pfarrverband: Pfarrer Liviu Balascuti (0688/64620370, liviu-vasile.balascuti@katholischekirche.at)
Bierbaum: Josef Schwanzer (0664/5772696, schwanzer.utzenlaa@aon.at)
Königsbrunn: Marion Neudorfer-Bayer (0676/88234520, mn@gbk.at)
Neuaigen: Wolfgang Stach (0681/10329411, wolfgang.stach@hotmail.com)
Stetteldorf: Angelika Eberand und Daniela Schauhüber (0664/805376114)

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Herbst 2026: 16. August 2026
Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

Impressum

Miteinander ist eine Kommunikationsbroschüre innerhalb des Pfarrverbandes Wagram-Au, die 4x pro Jahr erscheint.

Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarrverband der Pfarren Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf

Redaktion: Redaktionsteam

Alle: Kirchenplatz 5, 3463 Stetteldorf am Wagram,
e-mail: pfarrverband.wagram-au@katholischekirche.at

Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarrverband

Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.